

Niederschrift

zur 12. Sitzung des Amtsausschusses Mecklenburgische Schweiz

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.03.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:00 Uhr

Ort, Raum: **Beratungsraum des Amtes Mecklenburgische Schweiz,
Verwaltungsstelle Jördenstorf,**

Anwesend:

Amtsausschussmitglieder stimmberechtigt

Herr Steffen Bargholz
Herr Reinhard Drücker
Herr Berthold Falkenau
Herr Ernst Feldmann
Frau Silke Gerards
Herr Henning Helms
Herr Thomas Holm
Herr Christian Lubina
Herr Philipp Maerz
Herr Hans Müller
Herr Detlef Nickel
Frau Kerstin Petersen
Frau Marita Strüber
Herr Norbert Thormann

Nicht stimmberechtigt

Frau Karin Zillmann
Frau Stefanie Schubert
Teilnahme aus der Bevölkerung

LVB
Schriftführerin
3

Gäste

Herr Thomas Krix
Frau Sylvia Rohde
Nordkurier

Amtswehrführer
Wohnungsverwaltung
Frau Schuldt

Nicht anwesend:

Amtsvorsteher stimmberechtigt

Herr Rainer Mucke

Amtsausschussmitglieder stimmberechtigt

Herr Walter Bommer
Herr Udo Feldmann
Herr Frank Möller

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung
- 5 Verwaltungsbericht

- 6 Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2023/24 des Eigenbetriebes Wohnungsverwaltung des Amtes Mecklenburgische Schweiz
Vorlage: WV//046/2023
- 7 Beratung zur Energiemangellage
- 8 Beratung zu Hortplätzen
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der 1. Stellvertreter des Amtsvorstehers, Herr Falkenau, stellt die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses mit 13 Anwesenden von 17 Mitgliedern fest.
- zu 2 **Bestätigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.
- zu 3 **Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Sitzung**
Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.
- zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung**
Der Beschluss Nr. 56 über die Verkürzung der Probezeit von Herrn Lehmann wurde bekanntgegeben.
- zu 5 **Verwaltungsbericht**
Frau Zillmann gibt eine Übersicht über die aktuelle Arbeit in der Verwaltung in dem Zeitraum vom 07.12.2022 bis 28.03.2023.
- mehrere Zweckverbandssitzungen Wasser/Abwasser – hier waren bis auf wenige Ausnahmen alle Bürgermeister anwesend
 - Alle Haushalte der Gemeinden sind beschlossen. Für einige genehmigungspflichtige Haushalte laufen die Rückfragen mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde, hierzu gehören Schorssow, Prebberede, Warnkenhagen, Dahmen, Thürkow, Dalkendorf, Sukow-Levitzow, Hohen Demzin, Groß Wüstenfelde.
 - Der Amtshaushalt wurde genehmigt.
 - Die Baugenehmigung für den Schulneubau liegt vor.
 - Am 14.02.2023 erfolgten Vorstellungsgespräche für eine/n Auszubildende/n.
 - Abschluss neuer Stromlieferverträge ab dem 01.03.2023
 - Die Anschlusslisten werden geprüft u. danach zur Unterschrift weitergegeben.
 - Am 10.03.2023 folgte Frau Zillmann der Einladung vom Landkreis zur Gesprächsrunde mit dem Thema „Unterbringung von Flüchtlingen & Asylbewerbern“.
Die Unterlagen hierzu hat Frau Zillmann weitergeleitet. Wohnungen werden

- weiterhin angeboten. Die Ausstattung erfolgt vom Landkreis.
- Hinweise zu Vergabeverfahren
 - Das Amt und die Gemeinden haben die Vergabevorschriften einzuhalten.
 - Die angebotenen Schulungen zu Vergaben werden durch Mitarbeiter des Amtes wahrgenommen.
 - Es wurden 3 Kolleginnen in den Ruhestand verabschiedet, dies betrifft die Bereiche Sekretariat Teterow, Bauamt Teterow, Einwohnermeldeamt Jördenstorf.
 - Das Sekretariat in Teterow ist ab Anfang Mai 2023 wieder besetzt.
 - Derzeit wird das Bürgermeisterzimmer und das Sekretariat in Teterow renoviert.
 - Im Bauamt erfolgte die Nachbesetzung von Frau Bernhardt nahtlos mit Frau Holm.
 - Aktuell gelten im Einwohnermeldeamt eingeschränkte Öffnungszeiten. Die Nachbesetzung von Frau Becker erfolgt ab Anfang Mai. Frau Becker ist noch stundenweise bis Juni 2023 im Einwohnermeldeamt tätig.
 - Die Meldeamtssoftware wurde auf eine moderne Plattform umgestellt.

Bauamt

- Die Ausführungsplanung des Schulneubaus erfordert viele Abstimmungen und Nerven, auf Grund von Problemen mit einem Planer.
- Ziddorfer Wassermühle in Planungsphase
- Fortführung der diversen Wegebaumaßnahmen in den Gemeinden, Halle Levitzow und Fassade Levitzow, das Dörf Sukow, Abriss Wohnblock Prebberede, Breitbandausbau
- Sanierung für Hort in Thürkow – vorzeitiger Maßnahmebeginn
- Konsultationen RA zu Windenergieanlagen, PV-Anlagen

Finanzen

- Bearbeitung der Haushaltssicherungskonzepte
- Anhörung zu Haushalten und Jahresabschlüssen
- im Bereich Steuern steht die Grundsteuerreform im Fokus, für die weitere Bearbeitung wird auf die Schnittstelle von Gisal zu Elster gewartet, Vorarbeiten hierzu laufen seit Juli 2022

Zentrale Dienste

- Anpassung des DMS (enaio) auf aktuelle Variante
- Umgestaltung der allgemeinen Schriftgutverwaltung
- Bearbeitung zweier gemeindeeigener KITAS
- Sekretariat bis Anfang Mai nur in Jördenstorf - Aufgaben von Teterow werden von Frau Stelten und der Auszubildenden Frau Weber übernommen
- Schulneubau, Möbel, Medienkonzept, Medienplan

Ordnungsamt

- mehr Wohngeldfälle
- nähere Informationen zum Fachbereich folgen, da Herr Krings krankheitsbedingt ausgefallen ist und keine Rücksprache gehalten werden konnte

Herr Helms erscheint zur Sitzung.

- zu 6 Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2023/24 des Eigenbetriebes Wohnungsverwaltung des Amtes Mecklenburgische Schweiz**
Vorlage: WV//046/2023
 Frau Rohde stellt den Wirtschaftsplan 2023/2024 des Eigenbetriebes Wohnungsverwaltung des Amtes Mecklenburgische Schweiz vor.

Beschluss 59/2023

Der Amtsausschuss des Amtes Mecklenburgische Schweiz beschließt in seiner 12. Sitzung am 28.03.2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnungsverwaltung für das Haushaltsjahr 2023/2024.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter	anwesende Gemeindevertreter	Anzahl der Ja-Stimmen	Anzahl der Nein-Stimmen	Anzahl der Enthaltungen
17	14	14	0	0

zu 7 Beratung zur Energiemangellage

- Am 01.02.2023 erfolgte mit dem Landkreis und Herrn Hollstein, stellvertretender Amtswehrführer, eine Kommunikationsübung mittels Funkgerätes. Teilnehmer waren Frau Zillmann, Herr Krings und Herr Hartmann.
 - Die Verwaltungsrichtlinie zur Ausstattung der Wärmeinseln und Leuchttürme ist immer noch nicht in Kraft getreten.
 Nun soll eine fachliche Weisung vom Land kommen.
 Das Land will hiermit erreichen, dass sich die Gemeinden, unabhängig von Dritten, selbst helfen können. Aus diesem Grund werden Gerätehäuser der Ffw und Dorfgemeinschaftshäuser favorisiert. Die benötigte, angeschaffte Ausstattung, um eine Energiemangellage zu bewältigen, soll langfristig im Eigentum der Gemeinde bleiben.
 Es wird daran gearbeitet, dass diese Anschaffungen auch sonst genutzt werden können.
 - Beim Kreis soll eine Tabelle eingereicht werden, mit den Dingen, die angeschafft werden müssen. Bei den Stromaggregaten sind die Leistung und der Zweck der Verwendung anzugeben, (z. B. Pumpen der Öl- und Gastanks, Heizlüfter, Teewärmer, Kaffeemaschinen, etc.)
 Genaue Einwohnerzahlen für die Gemeinden sollen durch das Amt ergänzt werden.
 Die Bürgermeister einigen sich auf eine Bearbeitungsfrist für die Tabelle von etwa 2 Wochen (nach Ostern).
- Die Koordinationsstelle prüft innerhalb kurzer Frist die Tabelle. Anschließend kann die Anschaffung erfolgen.
 Nachträgliche Bedarfsmeldungen sind möglich.
- Herr Helms bittet um die Überprüfung, ob Notstromaggregate ohne Motor auch refinanziert werden - Vorteil: diese können per Traktor geschleppt werden und stehen sich nicht kaputt.
 - Herr Thormann weist darauf hin, dass es schwierig sei, zentrale Gasheizungen mit Notstromaggregaten zu betreiben.

Bei einer Ölheizung kann ein 5,5 kW Stromaggregat verwendet werden. Herr Krix weist darauf hin, die Stromaggregate so anzuschaffen, dass sie auch für andere Zwecke verwendet werden können. Für die Löschwasserentnahme aus Löschbrunnen z.B. braucht man mindestens ein 13 kW Stromaggregat. Empfehlenswert wäre pro Gemeinde ein 20 kW Stromaggregat anzuschaffen.

- Bei der Nutzung der Geräteräume der Feuerwehren bleibt zu bedenken, dass diese einsatzbereit sind und bleiben.
- Fragen zur Refinanzierung: Absicherung? Wie lange ist Refinanzierung möglich?
- Lelkendorf benötigt ein isoliertes Zelt, da hier keine anderen Räumlichkeiten in Frage kommen.

zu 8 **Beratung zu Hortplätzen**

- Herr Feldmann berichtet über den Brandbrief an die Hortleitung zu wenig Hortplätze
4. Klasse wurden die Hortplätze gekündigt
- In Groß Wüstenfelde gibt es noch einen Raum, welcher derzeit an das Blasorchester vermietet wird.
Hier hat man sich auf eine Doppelnutzung geeinigt/ Orchester- und Hortraum. Damit wurden ca. 17 Hortplätze geschaffen.
Sachverhalt liegt dem Jugendamt vor – warten auf Bestätigung
- In Thürkow werden ebenfalls neue Hortplätze geschaffen (voraussichtlich Ende 2023/Anfang 2024), für den Ausbau des Hortes wurde sehr kurzfristig der vorzeitige Maßnahmebeginn bewilligt.
- Neubau Kita & Hort Jördenstorf – Fertigstellung noch nicht absehbar
- Thematik Hort soll im nächsten Amtsausschuss nochmals aufgenommen werden.

zu 9 **Anfragen und Mitteilungen**

- Schulplanung
Der Objektplaner empfiehlt die Vordächer an den Giebelseiten der Schule wegzulassen.
Die 14 anwesenden Amtsausschussmitglieder stimmen mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.
- Abriss der Brücke über die Peene/Alt Sührkow
Abriss soll Mitte April beginnen
Das Bauamt soll Rücksprache mit dem Landkreis halten, da sich die Baustelle der Gemeindestraße mit dem Abriss der Brücke überschneidet
- Fördermittelabfrage
Zuständigkeit liegt bei Herrn Krombholz
Projektideen sollen mit dem Bauamt besprochen werden
- Breitbandausbau
beschädigte Bürgersteige/ Straßenbeleuchtungsausfall
Endabnahme ist noch nicht erfolgt
Termine für die Endabnahmen sollen eingefordert werden, damit endlich nachgebessert wird

Datum: 17.04.23

Tagungsleiter

Schriftführer